



Liebe Freunde, Begleiter und Partner der Arbeit von Copiii Europei,

unser letzter Freundesbrief ist ja nun schon wieder einige Monate her. In dieser Zeit gab es eine Vielzahl an bewegenden Ereignissen und Momenten, von denen wir euch in diesem ersten Freundesbrief 2011 berichten möchten.

Zuerst einige Gedanken zu einem Ereignis, welches uns alle betrifft und was vermutlich so still und leise vor sich gegangen ist, dass es wahrscheinlich für die meisten von uns unbemerkt begonnen hat.

Das Jahr 2011 ist das Jahr des Ehrenamtes. Es wurde von niemandem geringeren ausgerufen als von der EU- Kommission in Brüssel und hat unter anderem das Ziel: „Honorierung und Anerkennung von Freiwilligentätigkeiten und Sensibilisierung für den Wert und die Bedeutung von Freiwilligentätigkeiten“.

Persönlich freue ich mich über die gesellschaftliche Aufwertung der von uns allen erbrachten ehrenamtlichen Tätigkeiten. Gleichzeitig hoffe ich, dass es somit eine intensive Diskussion über das Ehrenamt zwischen den Polen der ehrenamtlichen Tätigkeit z.B. aus christlicher Nächstenliebe heraus und auf der anderen Seite der gesellschaftlichen Ausnutzung von ehrenamtlichem Engagement gibt. Das Jahr lädt dazu ja im Besonderen ein.

<http://ehrenamt.blogspot.com/2009/06/europa-ehrt-2011-das-ehrenamt.html>

Inhalt des Freundesbriefes

- 1. Das Schulprojekt**
- 2. Das Bildungs- und Begegnungszentrum**
- 3. Die Zukunftswerkstatt im Februar 2011 in Dresden**
- 4. Die Finanzierung von Franks Stellenanteilen 2010**
- 5. Die Finanzierung von Franks Stellenanteilen 2011**
- 6. Weitere Finanzen**
- 7. Der Blick auf 2011**
- 8. Freie Plätze im Bildungs- und Begegnungszentrum Pfingsten 2011**
- 9. Gebetsmail- Schreiber gesucht bzw. dazu eingeladen**
- 10. Copiii Europei bei Facebook**



Was in den letzten Monaten geschah:

1. Das Schulprojekt

*Und Jesus ging umher in alle Städte und Märkte, lehrte in ihren Schulen und predigte das Evangelium von dem Reich (...).
Matthäus 9, 35*

Jesus versammelte immer wieder seine Jünger und lehrte das Volk, um Ihnen Wissen zu vermitteln und vom Reich Gottes zu erzählen.

Wie das Wissen in der Zeit Jesu ein wichtiger Fakt war, so ist Bildung bis in die heutige Zeit ein Bestandteil für eine bessere Zukunft.

Seit dem 15.09.2010 haben in dem Schulprojekt in Dacia/ Stein in Rumänien 23 Kinder die Chance, Bildung zu erfahren. Da der Klassenraum seit Beginn des Projektes zu klein war, kommen seit November die Kinder in verschiedenen Alters- und Lerngruppen und der Raum wird jeweils an vier Nachmittagen pro Woche genutzt.

Frau Mircea, die leitende Pädagogin sagte, dass die Kinder gern kommen, sie kommen freiwillig und stehen manchmal schon eine Stunde vor Beginn vor dem Schulraum und warten auf „ihre Lehrerin“. Sie wissen, dass Frau Mircea Kinder mag und sie nicht eine der Lehrerinnen aus der Dorfschule in Dacia ist, wo die Kinder zu oft Negativ- Erfahrungen gemacht haben.



Neben elementarem Schulstoff wie dem kleinen 1x1, was den Kindern intensive Probleme bereitet, ging es in der Vorweihnachtszeit besonders um die Weihnachtsgeschichte und deren Hintergrund und die Geburt Jesu in Bethlehem. Die Kinder gestalteten den Schulraum weihnachtlich und bastelten kleine Geschenke für ihre Eltern. Die kleinen Kinderaugen staunten, als es

ASOCIAȚIA COPIII EUROPEI



zum Nikolaus und am letzten Schultag vor Heiligabend neben dem Essen, was jedes Kind bekommt, wenn es am Unterricht teilnimmt, ein kleines extra Päckchen als Geschenk von der Ladenbesitzerin der Nr. 1 gab (die Nr. 1 ist der kleine Lebensmittelladen in Dacia, in welchem meistens die Gäste und Mitarbeiter vom Begegnungszentrum einkaufen).

(Dieser Beitrag wurde von J. Schubert für Samenkorn e.V. verfasst und uns freundlicherweise von ihr zur Verfügung gestellt.)

Ganz herzlichen Dank allen, die dieses Projekt mit begleiten, unterstützen und es in ihr Gebet einbinden.

2. Das Bildungs- und Begegnungszentrum

Einige Fakten und Zahlen des Jahres 2010:

1. das Haus war zu 66% der Zeit belegt
2. wir hatten 153 Gäste, welche sich in unserem Gästebuch eingetragen haben, plus die, die es nicht schafften ☺
3. durch 102 Gäste, welche sich an Baueinsätzen beteiligten, wurden 7712 Stunden Arbeiten verrichtet
4. 14 Gäste waren im Bereich der päd. Arbeit tätig, sie waren 784 Stunden im Einsatz
5. 29 Personen waren im missionarischen Bereich, insgesamt 448 Stunden tätig

Diese Zahlen sprechen wohl für sich. In der Zeit konnte das Haus für das Schulprojekt fertig gestellt werden, zwei Familien die Dächer in Dacia erneuert werden, das Pfarrhaus weiter renoviert werden, der Schulgarten angelegt werden, der Friedhof der Ev. Kirchgemeinde gepflegt werden und vieles mehr.

Einen ganz besonderen Dank an der Stelle dem IB Deutschland, dem Kirchenkreis Mülhausen, Samenkorn e.V., der Stadtmission Dresden e.V., der Schwesternschaft der Diakonissenanstalt Dresden e.V., Share e.V., Pureheart Deutschland e.V. und Asociația Greuntele.

Die Gäste des Bildungs- und Begegnungszentrums waren in den verschiedenen Projekten wie der Gemeindearbeit, dem Projekt für Menschen mit Behinderungen, dem Schulprojekt, sowie dem ökumenischen Wohnprojekt tätig.



3. Die Zukunftswerkstatt im Februar 2011 in Dresden

Die diesjährige Zukunftswerkstatt/ Klausurtagung wurde das erste Mal von einer Vorbereitungsgruppe geplant und durchgeführt. Danke an dieser Stelle Thomas Schubert, Jost Hasselhorn, Schwester Cornelia und Markus Bleicke.

Das Diakonissenkrankenhaus stellte uns für diesen Tag einen Raum für die insgesamt 23 Teilnehmer zur Verfügung. DANKE

Nach einem theologischen Impuls für den Tag von Schwester Cornelia begann die inhaltliche Arbeit.

- Alexander, der die Arbeit des Bildungs- und Begegnungszentrums seit zwei Jahren aktiv unterstützt, berichtete von seinen Erfahrungen in Stein/ Dacia
- Frau Teuber berichtete über den Arbeitseinsatz von INTHIS im Rahmen des Aufenthalts als Mitarbeiterin der Stadtmission Dresden e. V.
- Wolfgang Monecke war als Vertreter des rumänischen Vereins Greuntele bei uns, welche seit mehreren Jahren im Sommer eine Kinderevangelisation in Stein/ Dacia durchführen
- Ralf Schultz berichtete über die rumänisch- deutsche Jugendbegegnung des Kirchenkreis Mülhausen
- Bianca Uhlmann stellte die Entstehung und Situation des Schulprojektes vor, zurzeit können in ihm ca. 25 Kinder beschult werden und erhalten zusätzlich täglich eine Mahlzeit
- Share berichtete über ihr Engagement für das Schulprojekt sowie ihr großes Interesse an der Friedens- und Versöhnungsarbeit in Stein/ Dacia

Als wichtig erscheint, dass hier von fast allen Beteiligten in ihrem Rückblick festgestellt wurde, dass diese Arbeit des Bildungs- und Begegnungszentrums nur durch die Anwesenheit einer deutschen Fachkraft möglich ist.

(Dieses wird seit mehreren Jahren durch die Entsendung von Frank Roth durch die Stadtmission Dresden e. V. bis jetzt ermöglicht.)

- Marcus Zirnstein erläuterte die Finanzsituation 2010 und 2011. Die Einnahmen bestehen zu über 90% aus Spenden; dies erscheint problematisch und bedarf einer Veränderung
Die größten Ausgabeposten 2010 waren das Schulprojekt, der Hänger und die Personalkosten für Frank, die Buchhalterin, Elvira und Frau Mircea.
Der Haushalt 2010 war erfreulich ausgeglichen. Die Gefahr besteht jedoch, dass dies 2011 so nicht zu erreichen ist, da einige Großspender keinen jährlichen Spendenrhythmus haben.

ASOCIAȚIA COPIII EUROPEI



Marcus Zirnstein ist weiterhin bereit, die Finanzübersicht und Jahresplanung mit Hilfe von Frau Herzog/ Jonathan e.V. und Frank/ Copiii Europei, durchzuführen (*Ganz persönlich möchten wir uns bei den Finanzern für ihre so wichtige Arbeit bedanken.*).

- Diskussion über die Anschaffung eines „neuen“ PKW, da der alte sehr hohe Reparaturen hat und eine weitere Nutzung als nicht sinnvoll erscheint (Dafür wurde nach einiger Diskussion eine Arbeitsgruppe gebildet. Diese kam dann auch unerwartet schnell zu ihrem Einsatz, da zwei Tage nach der Zukunftswerkstatt der Bus einen Totalschaden hatte. Die Gruppe hat in den letzten Wochen sehr intensiv unter der strukturellen Leitung von Thomas Schubert gearbeitet. Besonderen Dank an Jens Kanditt, der täglich mehrere Stunden mit Internetrecherchen verbrachte. Ab 5. April steht uns ein „neuer“ Bus zur Verfügung. Dieser wurde durch zinslose Darlehn, welche eine Laufzeit von 12 bis 24 Monaten haben, vorfinanziert). Danke allen Arbeitskreismitgliedern für die sehr gute und gelungene Arbeit und nicht zuletzt gute Entscheidung für den neuen, gebrauchten BUS.
- Durch Jost Hasselhorn und Jan Weichelt wurde eine PPP über die Arbeit von Copiii Europei in Stein/ Dacia erarbeitet. Diese steht nun allen zur Nutzung zur Verfügung und kann unter info@copiii-europei.org angefordert werden.
- Michael berichtet über die Arbeit an den beiden Internetseiten und den damit verbundenen personellen Problemen. Es entsteht eine Öffentlichkeitsgruppe unter Leitung von Michael. Alexander wird in Zukunft aus Rumänien über Facebook berichten.
2011 soll der „alte“ Flyer überarbeitet werden. Wir hoffen, dass er in der Zeit des Kirchentags zur Verfügung steht.
- Jost thematisiert die Teilnahme am Kirchentag, hier werden dringend noch Teilnehmer für die Präsentation der Arbeit in Stein/ Dacia gesucht. Frau Teuber möchte zwei rumänische Mitarbeiter von Copiii Europei einladen.
- Jost Hasselhorn thematisiert die strukturellen Probleme von Copiii Europei und Jonathan e.V. In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass es sich dabei leider um einen Mangel an weiteren ehrenamtlichen Teilnehmern handelt. Die bis jetzt aktiven Teilnehmer und Unterstützer sind selbst in sehr anspruchsvollen gesellschaftlichen Tätigkeiten, welche kaum weitere ehrenamtliche Aktivitäten zulassen. Von den englischen Teilnehmern wird noch einmal deutlich gemacht, dass es wichtig ist, eine größere Anzahl an „Kleinspendern“ für die Arbeit für die Menschen in Rumänien zu gewinnen, welche dann auch eventuell mitarbeiten würden.
(Dieser Diskussionspunkt wird uns über das Jahr 2011 weiter begleiten.)

ASOCIAȚIA COPIII EUROPEI



Danke allen Teilnehmern, es war ein sehr gelungener Tag. Persönlich hat er viel Kraft für die Arbeit in Rumänien gegeben. Der Tag machte auf seine ganz besondere Art sichtbar, wie viele Menschen und Organisationen erst die Arbeit des kleinen rumänischen Vereins Copiii Europei möglich machen und gleichzeitig zeigte der Tag, wie sinnvoll und wirkungsvoll eine Zusammenarbeit von verschiedenen Strukturen, Organisationen und Unterstützern ist. DANKE

4. Die Finanzierung von Franks Stellenanteilen 2010

Ende Oktober 2010 klaffte noch ein großes Loch zwischen den bei der Stadtmission Dresden e.V. eingegangenen Spenden für die 0,25 VK, welche über Spenden zu finanzieren war und den erforderlichen Spenden.

Wieder durften wir erleben, dass mit viel Hilfe von Freunden, Unterstützern und Partnerorganisationen und der Kraft Gottes in knapp 8 Wochen uns die noch dringend notwendigen 7000,- € erreichten. Dafür ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten, die dieses Anliegen vor Gott brachten, diejenigen, die ohne das wir etwas wussten, sich auf den Weg zum Spendensammeln machten und diejenigen, die ganz offen und aktiv sich dieses Problems annahmen.

So kamen Spenden von der Schwesternschaft der Diakonissenanstalt Dresden e.V., der Kreuzkirche Dresden, der Frauenkirche, der Kirchgemeinde Leinefelde, der Kirchgemeinde Dingelstädt, Jonathan e.V. sowie einer ganzen Anzahl von Privatpersonen, darunter eine Silberhochzeitsspende und drei Spenden aus Luxemburg.

Einen ganz besonderen Dank der Stadtmission Dresden e.V. für ihr finanzielles Engagement, sowie für die Entsendung von Frank. Diese Entsendung ist ein Grundelement unserer Arbeit vor Ort in Stein/ Dacia.

5. Die Finanzierung von Franks Stellenanteile 2011

Für das Jahr 2011 wurde Frank von Mai bis einschließlich Dezember für die Arbeit in Rumänien entsendet. Daher ergibt sich 2011 ein Kostenstellenanteil von ca. 9000,- €, welcher zu erbringen ist. Zur unser Freude stellte der englische Verein Share schon ca. 2300,- € zur Verfügung. Somit benötigen wir für das laufende Jahr noch ca. 6700,- €.

ASOCIAȚIA COPIII EUROPEI



6. Weitere Finanzen

Gesichert für das Jahr 2011 sind:

- die Kosten für die Buchhalterin für Copiii Europei durch Frau Catrin Schubert
- die Kosten von Elvira Mariasch (Bildungs- und Begegnungszentrum) durch Samenkorn e.V.
- die Kosten für das Schulprojekt bis Juni dieses Jahres.

Benötigt werden:

- die Kosten für das Schulprojekt ab Juli wieder für 12 Monate ca. 7500,- €
- 6400,- € Gehaltsanteile für Frank an die Stadtmission Dresden e.V.
- 8000,- € für die Abzahlung der Anschaffung des „neuen“ Bus sowie die jährlich wiederkehrenden Gelder für das Projekt Menschen mit Behinderungen, Bildungs- und Begegnungszentrum, Gemeindefarbeit, ökumenisches Wohnprojekts, sowie die Friedens- und Versöhnungsarbeit.

7. Der Blick auf 2011

Die Winterperiode neigt sich rasant seinem Ende zu. Über die Osterfeiertage geht die Fahrt wieder nach Stein/ Dacia. Dieses Mal werden wir jedoch schon von Gabriel und seiner Frau erwartet. Sie werden sich schon Mitte April auf den Weg nach Stein/ Dacia machen und uns für ca. 5 Monate unterstützen. Beide sind in der evangelischen Kirche in Berlin als Diakon/in tätig.

Wie auch schon 2009 und 2010 dürfen wir Alexander aus München wieder in Stein/ Dacia begrüßen, welcher sich, neben Elvira, um die vielen kleineren und größeren Bausachen und Reparaturen kümmern wird.

Vor unserer eigentlichen Eröffnung des Bildungs- und Begegnungshauses erwarten wir dieses Jahr schon am 27.04. unsere ersten Gäste, die somit gemeinsam mit uns das Haus aus dem Winterschlaf holen. Noch im Mai bekommen wir dann für 14 Tage wieder eine IB- Gruppe zu Besuch, welche uns bei Arbeiten im Dorf und im Schulprojekt helfen wird. Parallel hat sich eine Delegation des Deutschen Forums Braşov angemeldet, um die Arbeit des Friedens- und Versöhnungszentrums kennen lernen zu können.

Für dieses Jahr haben sich bis jetzt schon die Walldorfschule Leipzig für drei Wochen angemeldet. 17 Schüler werden in den verschiedenen Projekten von Copiii

ASOCIAȚIA COPIII EUROPEI



Europei mitarbeiten, der rumänische Verein „Greuntele“ mit Wolfgang Monecke wird für die Steiner Kinder zum vierten mal eine Kinderevangelisation durchführen, Samenkorn e.V. wird in den rumänischen Sommerferien mit einer Pädagogengruppe für einen Einsatz für die Kinder des Schulprojektes zu uns kommen, der IB Deutschland besucht uns drei mal dieses Jahr für Arbeitseinsätze, der Kirchenkreis Mülhausen wird einen Gemeindemitgliedereinsatz in Stein/ Dacia durchführen und in dieser Zeit die Terrasse des Bildungs- und Begegnungshauses weiter renovieren, außerdem kommt eine Berliner Kirchgemeinde mit einer Jugendgruppe zu uns. Wir sind gespannt, was im Laufe des Jahres zu dem jetzt schon Geplanten und Bekannten noch zusätzlich dazukommen wird.

8. Freie Plätze im Bildungs- und Begegnungszentrum Pfingsten 2011

Dieses Jahr haben wir über Pfingsten noch freie Plätze für Gruppen und Einzelpersonen in Stein/ Dacia, nachdem eine Pädagogengruppe, welche die letzten Jahre immer über diese Zeit bei uns war, ihre Fahrt absagen musste.

Bei Interesse bitte unter roth@copiii-europei.org oder 0163-8275364 melden, weitere Zeiten, in der es noch die Möglichkeit gibt, allein oder als Gruppe nach Stein/ Dacia zu kommen, findet ihr auf der Internetseite www.begegnungen.org

9. Gebetsmail- Schreiber gesucht bzw. dazu eingeladen

Seit mehreren Jahren gibt es auf der Startseite von www.begegnungen.org eine Rubrik Fürbitte und Gebet, ebenso begleitet Samenkorn e.V. unsere Arbeit unter anderem durch eine intensive Gebetsbegleitung.

Wir laden euch ein, euch daran zu beteiligen. Gesucht werden Menschen, die unsere Arbeit geistig begleiten möchten, die zum Beispiel einmal im viertel Jahr eine Gebetsmail verfassen, sodass wir diese dann veröffentlichen und an Samenkorn e.V. weitergeben können. Unser Anliegen ist es, einmal pro Monat ein aktuelles Gebet an alle Interessierten weitergeben zu können.

Interessenten melden sich bitte unter gebet@copiii-europei.org

10. Copiii Europei bei Facebook

Seit kurzem finden sie Informationen über Copiii Europei Asociatia auch auf facebook. Über den facebook Button auf unserer Webseite www.copiii-europei.org können sie, so sie das wollen und bereits angemeldet sind, ihre Freundschaft mit

ASOCIAȚIA COPIII EUROPEI



Copiii Europei bekunden. Ab dann erhalten sie in facebook regelmäßig Informationen, sollte sich etwas auf der Seite verändern. Geplant ist unter anderem, dass Alexander Eikhoff dort ab Frühsommer über aktuelle Ereignisse und Neuigkeiten direkt aus Stein berichtet.

(Verfasser M. Stengel)

Danke!

Ganz herzlichen Dank euch allen, die ihr in eurer ganz eigenen, persönlichen Art die Arbeit für die von uns begleiteten Menschen unterstützt. Ohne euch alle und jeden Einzelnen wäre die Arbeit, so wie sie zurzeit durchgeführt werden kann, nicht möglich. Dies hat in einer wunderbaren Art und Weise z.B. die Zukunftswerkstatt gezeigt. Auch dieser Freundesbrief ist ein gemeinsames Produkt von verschiedenen Menschen 😊

Wir wünschen euch eine gesegnete Zeit und einen schönen Frühlingsanfang.

Das Team von Copiii Europei & Frank

Dresden, im April 2011